

# SALAM.ORIENT

Musik, Tanz und Poesie  
aus  
orientalischen Kulturen



Di, 14. Okt. bis Mo, 3. Nov. 2014

[www.salam-orient.at](http://www.salam-orient.at)

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Ehrlich.

Redaktion: Rainer Krispel.

Grafik: Claudia Wohlmuth.

Druck: Schreier & Braune, Wien.

Salam.Orient 2014

Projektleitung: Norbert Ehrlich.

Fotonachweis: Eltayeb, Jourbran, Karabegovic, Malouma, Niyaz,  
Sehrang, Simsa, Quasimova.



Liebes Publikum!

In manchen orientalischen Kulturräumen bleiben Frauen in der öffentlichen Wahrnehmung noch immer unsichtbar und unhörbar. Beim diesjährigen Festival Salam.Orient werden hingegen sechs Sängerinnen ihre sehr unterschiedlichen musikalischen Botschaften von Mauretaniens bis zum Iran überbringen – entspannt oder resolut, versunken oder expressiv: Frauen.Stimmen.

Dazu haben wir aus Palästina das Ashtar-Jugendtheater sowie den jüngsten Oud-Virtuosen des Trios Joubran – Adnan Joubran – mit seinem ersten eigenen Ensemble aus Frankreich eingeladen.

Wir bieten Kindern wieder Tanz- und Trommel-Workshops an, entführen sie auf einem Fliegenden Teppich in die Ferne, kommen mit Musik-Ensembles zu ihnen in die Vorstadt. Ihre Eltern können bei einem Orient-Ball selbst tanzen oder bei einer Lesung ägyptische Literatur direkt mit dem Autor erleben.

Grenzen fallen, Menschen flüchten. Im Nahen Osten wie in Europa steigen Ängste – wenn auch auf unterschiedlichem Niveau. Bei Salam.Orient erleben Sie Information und Debatte, Courage und Aufmunterung, Veränderung als positive Kraft, welche Menschen einander näher bringen kann. Wenn man sie lässt. Eine spannende Zeit wünscht Ihnen

Norbert Ehrlich  
Künstlerischer Leiter des  
Festivals Salam.Orient

**Di, 14. Okt.**

**19 Uhr**

**Diplomat.  
Akademie**

**Favoritenstr. 15a  
1040 Wien**

# „Türkei: Kurdistan – wie geht es weiter mit dem Friedensprozess?“

**Vortrag & Publikumsdiskussion**

Referent: Irfan Aktan

**Eintritt frei!**

Irfan Aktan, Jahrgang 1981, hat an der Universität Ankara studiert. Als Journalist leistet er zahlreiche Beiträge zur Verbesserung der aktuellen Situation in Kurdistan. Im Juni 2010 mußte sich Aktan für seine intensive Recherche über die Vorstellungen der Menschen zur „Lösung des Kurdenproblems“ vor einem türkischen Gericht verantworten.

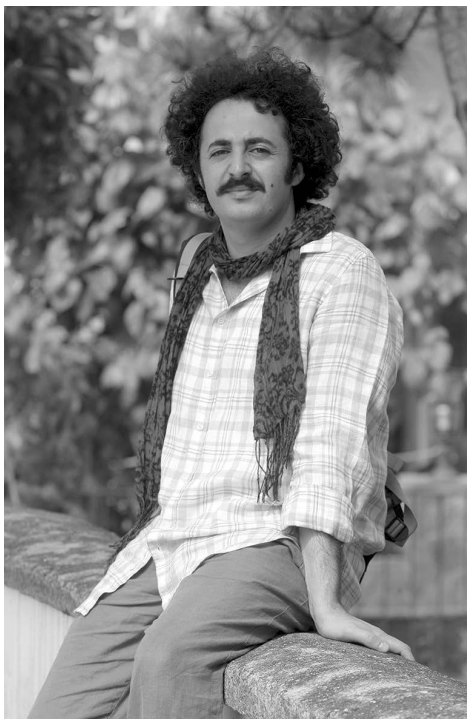
[www.vidc.org](http://www.vidc.org)

*In Kooperation mit:*

**VIDC**  
VIENNA INSTITUTE FOR  
INTERNATIONAL DIALOGUE  
AND COOPERATION



**diplomatische  
akademie wien**  
Österreichisches Institut für Internationale  
Kooperation und Dialog



Do, 16. Okt.  
20 Uhr

# Çigdem Aslan

Türkei | Großbritannien

Frauen.Stimmen

## Sargfabrik

Goldschlagstr. 169  
1140 Wien

Eintritt:  
€ 27

In Kooperation mit:

SfabrikG

Çigdem Aslan – Gesang  
Nikolaos Baimpas – Kanun  
Michalis Kouloumis – Violine  
Paul Tkachenko – Kontrabass  
Vasilis Sarikis – Perkussion

Die Sängerin Çigdem Aslan gilt als die Stimme des jüngsten Rembetiko-Revivals, sie lässt die bittersüßen Lieder aus den Spelunken und „Café Amans“ Athens und Istanbuls der 1920er Jahre kunstvoll wieder-auferstehen. Getreu den Wurzeln des Rembetiko singt Çigdem Aslan auf türkisch und griechisch, kongenial begleitet von ihrem exzellent besetzten Ensemble.

Çigdem Aslan hat mit ihrem Debütalbum „Mortissa“ einen fulminanten Start ihrer Solokarriere hingelegt. Die Platte wurde vom britischen Magazin Songlines prompt zum „Album Of The Year 2013“ gekürt und war wochenlang in den europäischen World Music Charts vertreten.

[www.cigdemaslan.com](http://www.cigdemaslan.com)



Sa, 18. Okt.

20 Uhr

So, 19. Okt.

17 Uhr

# Ashtar Theatre

Ramallah-Westbank

„The Gaza Monologues“

Jugendtheater

Schwerpunkt  
Palästina

## Brunnen- passage

Brunnengasse 71 /  
Yppenplatz  
1160 Wien

Eintritt frei!

So, 19. Okt.

10-13 Uhr

Theater-Workshop:  
Sprache und  
Bewegung

Nach israelischen Angriffen auf den Gaza Streifen 2008/2009 entstand das Projekt „The Gaza Monologues“ – 31 Monologe von Kindern und Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren, in denen sie von ihren Erfahrungen und Ängsten während des Krieges erzählen. 2014 bringt das Ashtar Theatre seine eigene gekürzte Bühnenversion der Monologe mit. Nach den neuerlichen kriegerischen Ereignissen im Sommer 2014 stellen sich viele Fragen: Wurden aus Träumen Albträume? Kann Theater überhaupt helfen, mit solch schwierigen Lebensumständen umzugehen? Die Gaza-Monologe stellen jedenfalls eine Herausforderung an die Empathie der Zuseher dar und dürften aktueller denn je sein.

[www.ashtar-theatre.org](http://www.ashtar-theatre.org),

[www.thegazamonologues.com](http://www.thegazamonologues.com)

In Kooperation mit:

**brunnenpassage**

KunstSozialRaum

gefördert durch die

Österreichische

Entwicklungszusammenarbeit



وفا الفلسطينية الأهم

Palästinensisch-Österreichische  
Gesellschaft



Mo, 20. Okt.

19 Uhr

Haupt-  
bücherei  
Wien –  
Am Gürtel  
Urban-Loritz-Pl. 2a  
1070 Wien

Eintritt frei!

In Kooperation mit:



# Tarek Eltayeb

Lesung arabisch und deutsch  
& Publikumsgespräch

Kairo | Wien

Tarek Eltayeb, 1959 in Kairo geboren, ist ein ägyptisch-österreichischer Schriftsteller und Wirtschaftswissenschaftler mit sudanesischen Wurzeln. Er lebt in Wien und ist mit der Arabistin und Islamwissenschaftlerin Ursula Eltayeb verheiratet, die auch seine Texte vom Arabischen ins Deutsche übersetzt, wie etwa den Gedichtband „Er in Erinnerung“ (2012) oder den Roman „Das Palmenhaus“ (2007, beide Verlag Hans Schiler, Berlin). Tarek wird regelmäßig zu wichtigen Poesie-Festivals – von Schweden bis Costa Rica – eingeladen während hierzulande sein reiches Werk noch der Entdeckung harret.

[www.eltayeb.at](http://www.eltayeb.at)



Do, 23. Okt.

20 Uhr

# Malouma & Band

Frauen.Stimmen

Mauretanien

Sargfabrik

Goldschlagstr. 169

1140 Wien

Eintritt:

€ 29

Malouma – Gesang  
Arafat – Keyboard, Gesang  
Nora Sandal – Gesang  
Aly N'dao – Akustik-Gitarre, Gesang  
Philippe Parant – E-Gitarre  
Momo Hafsi – Bass, Gesang  
Franck Mantegari – Schlagzeug

Malouma ist ein Star – vor allem bei der Jugend ihres Landes. Ihren Sitz im mauretanischen Senat nutzt sie als Verfechterin der Frauenrechte in einem muslimischen Land. Ihre Musik zeigt, dass sich traditionelle Anliegen, Themen und Melodien mit westlichen Hörgewohnheiten verbinden lassen, sie verschmilzt westliche Stile mit der maurischen Musik der Sahara, elektrische Gitarren treffen auf Instrumente wie die viersaitige, lautenähnliche Tidinit.

„Malouma is one of the greatest singers of North Africa.“ (The Guardian)

In Kooperation mit:

SfabrikG





Sa, 25. Okt.

20 Uhr

# Trio Sehrang

Iran | Wien

Frauen.Stimmen

## Brunnen- passage

Brunnengasse 71 /  
Yppenplatz  
1160 Wien

Eintritt frei!

So, 26. Okt.

16-19 Uhr

Musik-Workshop:  
Perkussion

In Kooperation mit:

**brunnenpassage**

KunstSozialraum



Golnar Shahyar – Gesang  
Mahan Mirarab – Gitarre  
Shayan Fathi – Perkussion

Drei in Wien lebende MusikerInnen mit iranischen Wurzeln arbeiten leidenschaftlich an einer Musik, die Genregrenzen überwindet und dennoch weder die kulturelle Herkunft noch die aktuelle europäische Verortung der TonkünstlerInnen ignoriert. Dabei gelingt es dem Trio – der Bandname bedeutet „dreifarbig“ auf Farsi – komplexe Klänge voller Poesie ganz unmittelbar und sinnlich aufzubereiten, letztlich exquisite zeitgemäße Weltmusik im Sinn einer überall verständlichen und zugänglichen Musiksprache zu schaffen.

<http://sehrang.shadoomusic.com>



Di, 28. Okt.  
19.30 Uhr

Schwerpunkt  
Palästina

Odeon  
Theater

Tabornstraße 10  
1020 Wien

Eintritt:  
€ 26 | € 19

Gefördert durch die:

Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit



Palästinensisch-Österreichische  
Gesellschaft



# Adnan Joubran & Ensemble

Palästina | Frankreich

Adnan Joubran – Oud  
Prabhu Edouard – Tabla  
Valentin Mussou – Cello  
Habib Muftah Busheri – Perkussion

18-jährig formierte der 1985 geborene Adnan Joubran mit seinen beiden Brüdern das erste Oud-Trio der Musikwelt – Le Trio Joubran! Neben seiner Arbeit mit diesem Trio, das heute Weltruhm genießt, verfolgt Adnan unter eigenem Namen mit hochkarätigen Kollegen andere musikalische Wege. Er erschließt der Oud dabei auch als Komponist in einem ungewöhnlichen instrumentalen Setting neue Klangfarben und Spielweisen. Im April 2014 erschien die CD „Borders Behind“ bei Harmonia Mundi/WorldVillage – „a true world music victory“.

[www.adnanjoubran.com](http://www.adnanjoubran.com)



Mi, 29. Okt.

19.30 Uhr

## Odeon Theater

Taborstraße 10  
1020 Wien

Eintritt:

€ 26 | € 19

Ferghana Qasimova – Gesang, Daf  
Rauf Islamov – Kamancha  
Zaki Valiyev – Tar  
Rafael Asgarov – Balaban  
Cavidan Nabiyeu – Nağara

Very special guest:

Alim Qasimov – Gesang, Daf

*Mit freundlicher  
Unterstützung durch  
das Aserbaidshansische  
Kulturzentrum*

# Ferghana Qasimova & Ensemble

Special guest: Alim Qasimov  
Aserbaidshanschan

Ferghana Qasimova ist eine Mugham-Sängerin aus Baku. Mugham stellt eine in Zentralasien tief verwurzelte Musikform dar, die vorgegebene Themen mit improvisierten Gesängen kombiniert. Führend in dieser Kunstform ist Ferghanas Vater Alim Qasimov mit seiner „magischen Stimme“.

Inzwischen hat sich Ferghana von ihrem großen Vorbild emanzipiert und wird als eigenständige und wichtige Stimme der jungen Generation des Mugham in Baku wahrgenommen. 2006 entstand die Dokumentation „Meditation Day“ über ihr Leben und ihre Musik. In Wien tritt sie mit eigenem Ensemble auf, wobei Alim Qasimov seine Tochter bei einigen Stücken unterstützen wird.



Do, 30. Okt.

20.30 Uhr

Frauen.Stimmen

## Porgy & Bess

Riemergasse 11  
1010 Wien

Eintritt:

€ 22

Mit freundlicher  
Unterstützung:

Canadian  
Art Council



# Azam Ali & Niyaz

Elektro-Sufis

Iran | Kanada

Azam Ali – Gesang, Perkussion  
Loga Ramin Torkian – Oud, Kamaan  
Habib Meftah Boushehri –  
Perkussion  
Sinan Eroglu Cem – Kaval, Baglama  
Gabriel Ethier – Keyboards

Nach ihrem ersten großartigen Auftritt 2011 bei Salam.Orient kommt die Sängerin Azam Ali mit ihrer Gruppe Niyaz nun wieder nach Wien. In ihrer Musik treffen türkisch-persische Wurzeln auf elektronische Sounds. Die Poesie der Sufis, traditionelle Musik aus dem Iran und Elektro-Trance bilden ein tanzbares Hybrid. In den Texten thematisiert die Gruppe ethnische und religiöse Minderheiten, feiert die Vielfalt der Kulturen und formuliert die Sehnsucht nach freien Ausdrucksmöglichkeiten und gleicher Würde für alle Menschen.

„An evolutionary force in contemporary Middle Eastern music“ (Huffington Post)

[www.niyazmusic.com](http://www.niyazmusic.com)



**Fr, 31. Okt.**

ab 20 Uhr

## **Restaurant Aux Gazelles**

**Rahlgasse 5  
1060 Wien**

# **„Le Bal Oriental“**

**Orientball mit Tanzeinlagen,  
Live-Musik & DJing**

Tanz: Bahara Kazerouni  
Olympia Goulia & Gruppe  
Yalia  
Tanzgruppe Al Ahram  
Musik: Kadero & Trio  
Ibrahim El Sayed  
Rafat Alshimali

### **Menü & Ball**

(ab 20 Uhr): € 60

**Ball (22 Uhr):**

**€ 28 | 25**

In festlichem Rahmen lädt die Wiener Orient-Tanzszene zu einem Ball-Ereignis in das Restaurant Aux Gazelles – einer Art „Kleinmarokko in Wien“. Die Mitwirkenden bringen den Sound und das Flair der arabischen Welt nahe und laden dazu ein, einmal selbst tanzend die Melodien und Rhythmen vom Nahen Osten bis zum Maghreb nachzuvollziehen. Gefeierte wird ein Vierteljahrhundert Tanzgeschichte dieses Genres in Wien.

[www.auxgazelles.at](http://www.auxgazelles.at),  
[www.bahara.at](http://www.bahara.at),  
[www.jaspis.at](http://www.jaspis.at),  
[www.yalia-dance.at](http://www.yalia-dance.at)

*Eine Veranstaltung der  
Wiener Orient-Tanzstudios  
Al Ahram, Barada, Jaspis  
und Mánada gemeinsam  
mit Bahara Kazerouni  
und Aux Gazelles  
Hosted by Christine*

  
**ORIENTALISCHES  
TANZSTUDIO**  
1150 Wien, Palmgasse 8, Tel. 0680 330 03 80  
[alahram@gmx.at](mailto:alahram@gmx.at) [www.alahram.at](http://www.alahram.at)

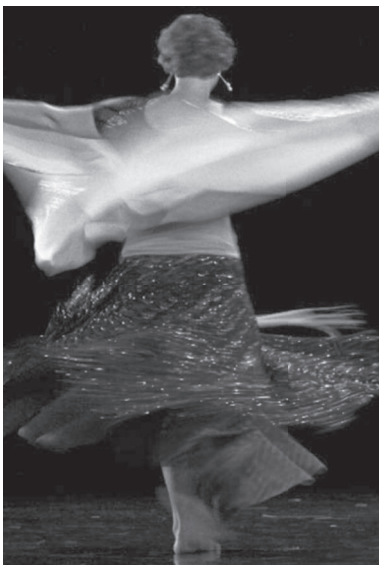


Tanz - Kultur - Begegnung



*Studio Iaspis*

**Tanzstudio  
Mánada**



Sa, 1. Nov.

19.30 Uhr

Frauen.Stimmen

## Theater Akzent

Theresianumg. 18  
1040 Wien

Eintritt:

€ 17-29

Mit freundlicher  
Unterstützung der:



# Amira Medunjanin & Ensemble

„Silk & Stone“

Bosnien | Serbien | Türkei |  
Österreich

Amira Medunjanin – Gesang  
Bojan Z – Klavier  
Hakan Güngör – Kanun  
Yurdal Tokcan – Oud  
Nenad Vasilic – Bass

Amira Medunjanin aus Sarajevo wird als Interpretin der Sevdalinke – bosnischer Liebeslieder – verehrt. Amira versteht darunter eine „fiebrhafte Suche“, artverwandt mit der Seele des Flamenco, mit Fado und dem Mississippi-Delta-Blues.

Das aktuelle Programm der bosnischen Diva nähert sich den Wurzeln ihrer Musik auf neue Weise an, verwendet dabei Elemente der osmanischen Spieltraditionen ebenso wie innovative Arrangements. Amira wird dabei unterstützt von einem hochkarätigen Ensemble. Die zeitlose Magie der Sevdah-Musik wird ebenso lebendig wie ihre Umdeutung zur zeitgenössischen Musikform.

[www.amiramedunjanin.ba](http://www.amiramedunjanin.ba)



**Mo, 3. Nov.**  
19 Uhr

**Diplomat.  
Akademie**

**Favoritenstr. 15a  
1040 Wien**

**Eintritt frei!**

**Veranstaltungs-  
sprachen:  
Englisch und  
Deutsch mit Simul-  
tandolmetschung**

**Anmeldungen an  
seewald@vidc.org**

*In Kooperation mit:*

**VIDC**  
VIENNA INSTITUTE FOR  
INTERNATIONAL DIALOGUE  
AND COOPERATION



**diplomatische  
akademie wien**  
Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation

# „Syrien – Von der Revolte zum regionalen Krieg?“ Vortrag & Diskussion

ReferentInnen: Salwa Ismail ist Professorin für Politikwissenschaft an der School of Oriental and African Studies, University of London.

Razan Ghazzawi ist feministische Aktivistin und Bloggerin aus Syrien. Sie wurde zweimal aufgrund ihrer politischen Aktivitäten inhaftiert. Zurzeit lebt Razan Ghazzawi in der Türkei und ist Kampagnenleiterin des Syrian Women's Network.

Moderation: Helmut Krieger, Institut für internationale Entwicklung der Universität Wien

## Hintergrund

Mehr als drei Jahre nach Beginn des Protestes gegen ein autoritäres Regime kann der Krieg in Syrien in seiner essenziellen Dimension schwerlich in Worte gefasst werden. Bei mehr als 150.000 Toten, der umfassenden Zerstörung lebenswichtiger Infrastruktur, der aktuell weltweit größten Fluchtbewegung, dem Überleben in Flüchtlingslagern in angrenzenden Staaten oder dem Versuch in ein abgeschottetes Europa zu gelangen, lässt sich nur ansatzweise ermessen, was dieser Krieg für die Zivilbevölkerung bedeutet.

Wer sind die verschiedenen (Kriegs-) Parteien und welche Vorstellungen von der Zukunft des Landes haben sie? Können angesichts der Entwicklungen in Syrien überhaupt noch Perspektiven jenseits von Herrschaftssicherung und Geopolitik entwickelt werden? Wie könnten diese für Syrien aussehen und wer könnte sie innerhalb des Landes anstoßen?

Zu diesen und weiteren Fragen werden die ReferentInnen Stellung nehmen.



DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:



# EINE UNSERER CLUBGARNITUREN.

**Ö1 CLUB-MITGLIEDER HABEN ES GUT:  
SIE SETZEN AUF DIE NUMMER 1  
IN SACHEN KULTUR.**

**WIE ZUM BEISPIEL BEIM  
>SALAM.ORIENT< FESTIVAL.  
Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN  
10% ERMÄSSIGUNG.**

**(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE  
FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)**

*Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.*

**ORF**

**1**

**ÖSTERREICH 1  
CLUB**



# Programm für Kinder & Jugendliche

Do, 16. Okt.  
Mo, 20. Okt.  
Mi, 22. Okt.

9.30 und 10.45 Uhr

## Sargfabrik

Goldschlagstr. 169  
1140 Wien

Teilnahmegebühr:

€ 6

*In Kooperation mit:*

**Sfabrik**

## Orientalischer Tanz- & Trommel- Workshop

Mit Bahara Kazerouni &  
Mamadou Ngom

Für Kinder ab 4 Jahren

Im Orient singen, tanzen und trommeln alle: Mädchen und Buben, Frauen und Männer aller Altersschichten, zu den unterschiedlichsten Anlässen. Diesen Geist tragen die Wiener Tänzerin Bahara und der aus dem Senegal stammende Trommler Mamadou Ngom mit diesem Workshop nach Wien. Sie wenden sich dabei an Kindergruppen, die gemeinsam ein Stück der Welt des Rhythmus und der Bewegung erkunden wollen.



**Sa, 18. Okt.**

15 Uhr

**Lalala – Konzerte  
für Kinder**

**Viktor-Adler-  
Markt /  
Stand 129**

**Stand 129  
1100 Wien**

**Eintritt:**

für Kinder ab 3 Jahren & Eltern

**€ 5 | 4**

## **Salah Ammo**

**„So klingt es in Arabien“**

Salah Ammo – Bozouq

Salah Ammo ist ein musikalischer Nomade, der mit seiner Bouzouk, einem Lauteninstrument, verschiedene Kulturen und Traditionen Syriens verbindet und zusammenführt.



**So, 26. Okt.**

15 Uhr

**Lalala – Konzerte  
für Kinder**

**JUFA Wien  
City Hotel**

**Mautner-Markhof-  
Gasse 50  
1110 Wien**

**Eintritt:**

für Kinder ab 3 Jahren & Eltern

**€ 5 | 4**

## **Rita Movsesian und Karen Asatrian**

**„Musik aus Armenien“**

Rita Movsesian – Gesang

Karen Asatrian – Piano

Mit traditionellen Volksliedern und frischer jazziger Verspieltheit stellen Rita Movsesian und Karen Asatrian ihre frühere Heimat vor.



So, 2. Nov.

15 Uhr

Lalala – Konzerte  
für Kinder

## Wohnprojekt Wien (Bed- narpark)

Krakauerstraße 19  
1020 Wien

**Eintritt:**

für Kinder ab 3 Jahren & Eltern

€ 5 | 4

In Kooperation mit:

**lalala**  
Konzerte für  
Kinder

KULTU  
REN I  
N BEW  
EGUNG



**stand129**

# Hasan Öksüz Trio

## „Türkische Rhythmen“

Hasan Öksüz – Saz, Vocal

Deniz Saskin – Gitarre

Efe Turumtay – Violine, Keyboard

Hasan Öksün hat gemeinsam mit der Gruppe Safran bereits einmal beim Festival Salam.Orient teilgenommen. Mit seinem Trio spielt er heuer orientalische Melodien und unbekannte Rhythmen. In abenteuerlichen Geschichten aus dem Land am Bosphorus wird die Vielfalt der Kulturen zwischen Abend- und Morgenland lebendig.



Mi, 22. Nov.

9 | 10.30 |

15.30 Uhr

**Wien  
Museum  
Karlsplatz**

Karlsplatz 8  
1040 Wien

**Eintritt:**

€ 8 | 5

*In Kooperation mit:*  
**WIEN MUSEUM**

# „Der fliegende Teppich“

Kindertheater ab 4 Jahren

Marko Simsa – Erzähler, Stimme

Aliosha Biz – Violine, Stimme

Marwan Abado – Oud, Stimme

Peter Rosmanith – Perkussion,  
Stimme

Der arabische, der russische und der niederösterreichische Mitarbeiter des Teppichhändlers Marwan liefern einen Teppich aus. Dies gerät zur fantasievollen musikalischen Reise voller Klänge und Lieder aus dem Orient, der russisch-jüdischen Kultur und dem urigen Waldviertel. Es gibt ein „Teppichlied“ zu hören und Waldviertler Gstanzln. Gerade wird noch gefeilscht wie auf einem orientalischen Bazar, da erklingt schon die mitreißende Musik einer russischen Hochzeit... Das junge Publikum ist herzlich eingeladen mitzusingen, mit zu klatschen und – mitzufiegen!



**Wir danken folgenden Förderern,  
Sponsoren, Kooperations-, Medien und  
Vertriebspartnern:**

**Förderer & Sponsoren:**



Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit



KULTU  
REN I  
N BEW  
EGUNG

**Medienpartner:**



WIENER ZEITUNG ■ VOLUME

## Kooperationspartner:

**VIDC**  
VIENNA INSTITUTE FOR  
INTERNATIONAL DIALOGUE  
AND COOPERATION



**diplomatische  
akademie wien**  
Vienna School of International Studies  
Ecole des Hautes Études Internationales de Vienne



**SfabrikG**

**PORGY & BESS**  
JAZZ & MUSIC CLUB



**stand129**

**brunnenpassage**

KunstSozialRaum

**akzent**  
theater  
1040 theresienumgasse 18

**GPA djp**  
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN  
DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

**Restaurant  
Aux Gazelles**

**Odeon Theater**

**wien  
international  
.at**

**HONART**  
IRANIAN ART FESTIVAL  
VIENNA

**ab5zig**  
WIENER SENIORENBUND

## Tickets: Verkauf, Reservierung, Information

**Brunnenpassage – KunstSozialRaum, Brunnengasse 71, 1160 Wien, [www.brunnenpassage.at](http://www.brunnenpassage.at)**

Tel. (01) 890 60 41, Fax: (01) 890 60 41 50

**Diplomatische Akademie Wien – 1040 Wien, Favoritenstraße 15a, Festsaal**

Tel. (01) 505 72 72-0, per E-Mail: [info@da-vienna.ac.at](mailto:info@da-vienna.ac.at)

**Büchereien Wien – Hauptbücherei Am Gürtel/Großer Veranstaltungssaal, Urban-Loritz-Platz 2A, 1070 Wien, [www.buechereien.wien.at](http://www.buechereien.wien.at)**

**Odeon Theater, Taborstraße 10, 1020 Wien; [www.odeon-theater.at](http://www.odeon-theater.at)**

Tickets: Tel. (01) 216 51 27, per E-Mail: [odeon@odeon-theater.at](mailto:odeon@odeon-theater.at)

Abendkasse: ab 1 Stunde vor Beginn

**Porgy & Bess, Riemergasse 11, 1010 Wien, [www.porgy.at](http://www.porgy.at)**

Vorverkauf: in jeder Bank Austria oder via Hotline (01) 24 9 24, <http://mailer.bankaustria.at> (Ermäßigung für Bank Austria Ticketing-Kunden und Megacard Members) und im Porgy & Bess, Tel. (01) 512 88 11, tägl. ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 17 Uhr; Abendkasse: ab 19.30 Uhr

**Restaurant Aux Gazelles, Rahlgasse 5, 1060 Wien, [www.auxgazelles.at](http://www.auxgazelles.at)**

Tel. (01) 585 66 45

**Sargfabrik, Goldschlagstraße 169, 1140 Wien, [www.sargfabrik.at](http://www.sargfabrik.at)**

Info-Tel. (01) 988 98-111

Tickets: in jeder Bank Austria oder via Hotline (01) 24 9 24, <http://mailer.bankaustria.at>, (Ermäßigung für Bank Austria Ticketing-Kunden und Megacard Members); in jeder ERSTE-Filiale; in den Österreich-Ticket-Vorverkaufsstellen, bei der telefonischen Ticketline Tel. (01) 96 0 96; sowie zu den Öffnungszeiten im Café-Restaurant Sargfabrik; Abendkasse: ab 1 Stunde vor Beginn

**Theater Akzent, Theresianumgasse, 1040 Wien, [www.akzent.at](http://www.akzent.at)**

Tel. (01) 405 70 83

Vorverkauf: Tageskasse. Mo–Sa, 13–18 Uhr, Bezahlung in bar, Bankomat oder Kreditkarte (VISA und Master Card)

Tel. (01) 501 65-33 06, Fax: (01) 501 65 33 99

Bezahlung mittels Kreditkarte. Abholung unterm Namen zur jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse gegen Vorweisung der Kreditkarte. Kartenreservierungen möglich.

Infos: [www.akzent.at/home/karten/allgemeines](http://www.akzent.at/home/karten/allgemeines)

**WIEN MUSEUM Karlsplatz, 1040 Wien, [www.wienmuseum.at](http://www.wienmuseum.at)**

Tel. (01) 505 87 47-85171, Fax: (01) 505 87 47-7201

Vorverkauf an der Kassa im Wien Museum Karlsplatz Di–So, 10–18 Uhr,

„Der Fliegende Teppich“ – Reservierungen für Schulklassen:

Tel. (01) 505 87 47–85180 bzw. [service@wienmuseum.at](mailto:service@wienmuseum.at)



Sowie diverse Ermäßigungen bei den einzelnen Veranstaltungsorten jeweils gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Erhältlich nur an der jeweiligen Abendkassa bei nicht ausverkauften Veranstaltungen.